

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag den 10. Mai 1855.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 1. Kinderbewahranstalt. — Wohlthätigkeit. — Hall. Getreidepreis. — 46 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Rogate (13. Mai) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint.  
Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Cand. Winzer.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte  
und Communion Hr. Diaconus Voigt.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Prof.  
D. Moll. Um 2 Uhr Herr Cand. min. u. Ober-  
lehrer Marschner.

Freitag den 11. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion Hr. Oberdiac. Past. Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger  
Bracker. Unmittelbar nach beendigtem Vormittags-  
gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl Hr.  
Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diaconus  
Dr. Wolf.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Hr. Sup. Neuen-  
haus. Vormittags um 8 Uhr academischer Gottes-  
dienst Hr. Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Hoffmann.  
Sonabend den 12. Mai um 6 Uhr Vesper Der-  
selbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dryander.

**Lutherische Gemeinde:** Um 10 Uhr Hr. Pastor  
Wolf aus Magdeburg.

---

### I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Für die der Anstalt von Herrn F. am 9. Januar  
d. J. als Geschenk zugekommenen 600 Braunkohlen-  
steine, und durch den Schiedsmann Herrn Zimmer-  
meister Wagner aus zwei Streitsachen unter'm 8. und  
24. April überwiesenen — 7 *Sgr.* 6 *S.* und 10 *Sgr.* —  
danken wir hiermit ergebenst.

Halle, den 7. Mai 1855.

**Der Vorstand.**

---

Mit herzlichem Danke gegen die Geber wird hier-  
durch bescheinigt, daß sich im Osterfest drei Thaler „für  
arme Wöchnerinnen“ und am Bußtage ein Thaler „für  
Nothleidende auf dem Neumarkt“ in unserem Becken  
gefunden haben und daß diese Gaben ihrer Bestimmung  
gemäß verwendet sind.

**H. Hoffmann,**  
Pastor zu St. Laurentii.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. Mai 1855.

Weizen	3	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	3	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	„	18	„	9	„	„	2	„	28	„	9	„
Gerste	1	„	22	„	6	„	„	2	„	2	„	6	„
Hafer	1	„	3	„	9	„	„	1	„	10	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

**Bekanntmachungen.**

Die Fischerei in dem s. g. stillen Wasser hinter der „goldenen Egge“ soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1855 bis dahin 1861 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 19. Mai 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 3. Mai 1855.

**Der Magistrat.**

**Sonnabend den 12. d. M. Nachmittags  
3 Uhr**

sollen in dem Nuthholze und der Krefe bei Ummendorf einige starke Bäume, Nuthholz, meistbietend verkauft werden.

Halle, den 8. Mai 1855.

**Der Magistrat.**

Eine anständige Familienwohnung in der Nähe der Bahnhöfe wird zu miethen gesucht. Etwanige Offerten erbittet sich der Kaufmann **Hugo Schale**.

Ein in oder in der Nähe einer frequenten Straße belegenes Haus wird zu Michaelis zu miethen gesucht. Das Nähere ist zu erfahren in der Exped. des Wochenbl.

**Bekanntmachung.**

Ueber den Nachlaß des am 8. October 1854 hieselbst verstorbenen Fleischermeisters **Gottlieb Kunsch** ist auf Antrag der Beneficial-Erben durch Verfügung vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Prozess eröffnet worden.

Zur Anmeldung der Forderungen unbekannter Gläubiger haben wir einen Termin auf

**den 11. Juli d. J. Vormitt. 11 Uhr**

vor Herrn Kreisgerichtsrath Boffe an hiesiger Gerichtsstelle, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 5 anberaumt und fordern alle etwaigen unbekanntem Gläubiger auf, ihre Forderungen binnen 6 Wochen oder spätestens in obigem Termine entweder selbst, oder durch einen mit Vollmacht versehenen Rechts-Anwalt, wozu die Herren Rechts-Anwälte **Gödecke, v. Bieren, Justiz-Räthe Niemer, Wilke, Schede, Fritsch**, event. in Vorschlag gebracht werden, anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben, daß sie aller etwaigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen an den nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger etwa verbleibenden Rest der Masse verwiesen werden.

Es beträgt nach den bisherigen Ermittlungen die Activmasse außer unsichern Außenständen etwa 23 *R.*, die Passivmasse dagegen 60 *R.*

Halle a/S., am 24. April 1855.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

**Bade-Anzeige.**

Reil's Bad zu Halle ist den 11. Mai eröffnet, und werden sogleich Sool-, so wie auch andere ärztlich verordnete Bäder genau der Vorschrift gemäß gegeben.

**Wolf**, Besitzer.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zum 1. Juli einen Dienst  
kleine Klausstraße Nr. 18.

Ein Zughund, schwarz und weiß gezeichnet, ist zugelaufen  
Brunoswarte Nr. 17.

Brauchbare Dorfgerüste werden zu kaufen gesucht  
von **Gbert S Comp.**

Eine freundliche Wohnung von 1 geräumigen  
Stube und Kammer oder 2 Kammern, womöglich nach  
dem Garten gelegen, wird **sofort** gesucht  
Leipziger Straße Nr. 106.

### Wohnungs-Gesuch.

Ein Handwerksmann mit Familie, ordentliche und  
zahlungsfähige Leute, suchen eine Wohnung in der Mitte  
der Stadt, bestehend aus 2 Stuben und 2 Kammern  
oder 1 Stube und 3 Kammern mit Zubehör, zu beziehen,  
wenn möglich zu Johannis oder auch zu Michaelis.  
Gefällige Offerten werden erbeten Schulgasse Nr. 2,  
parterre.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in  
und außer dem Hause Leipz. Str. Nr. 12, 2 Tr. hoch.

Ein streng ehrliches und ordentliches Mädchen, wel-  
ches in Küche und Hausarbeit erfahren ist und mit Kin-  
dern umzugehen weiß, findet zum 1. Juli, nach Um-  
ständen schon den 1. Juni, einen Dienst. Nur Solche,  
die gute Empfehlungen beibringen können, haben sich in  
der Exped. d. Bl. zu melden.

Frische Äpfel sind wieder eine Quantität in ver-  
schiedenen Sorten angekommen, so wie auch Borsdorfer,  
auf dem Markt in dem Keller der Marienbibliothek bei  
**Feideck.**

Sehr guten Sauerkohl, eingemachte Senfgurken  
und Preiselbeeren empfiehlt

**N. Weber,** Schmeerstraße Nr. 32.

Ein Sopha ist zu verkaufen auf dem Harz Nr. 25.  
Ein Schneidertisch ist zu verkaufen Kanzleigasse Nr. 1.

Ein schönes Sopha, eine Parthie Schuhmacher-  
Leisten und Blöcke billig zu verkaufen Hallgasse Nr. 6.

Es sind zwei Oberstuben zu vermietthen  
Töpferplan Nr. 4.

**Hausverkauf.**

Erbtheilungshalber soll das Haus unserer verstorbenen Mutter, der Frau Puhhändlerin **Caroline Worsche**, kleiner Sandberg Nr. 6, aus freier Hand verkauft werden. Es ist im guten, baulichen Stande und dürfte wegen seiner gesunden, ruhigen Lage dicht am Markte, wegen seines hübschen Gartens, der zugleich eine Baustelle an der Straße bietet, sowohl für Familien, denen geräuschlose Bequemlichkeit und erquickender Aufenthalt im Freien ein Bedürfnis ist, eine eben so günstige Acquisition sein, als für Geschäftsleute. Es enthält 7 Stuben, 9 Kammern, 2 Küchen, 1 Gartenhäuschen, trockenen Keller, 1 Waschhaus, Stall und geräumigen Boden. Zahlungsfähige Käufer wollen sich direct an mich wenden. Zu sprechen bin ich täglich von 12 — 1 Uhr Mittags.

Halle, den 8. Mai 1855.

**A. Klotz**, Taubstummen-Anstalts-Vorsteher.

Ich beabsichtige mein Haus, Deuboldsgasse Nr. 3, aus freier Hand billigst zu verkaufen.

Wittwe **Ulrich**,  
Leipziger Straße Nr. 36.

**Haus-Verkauf.**

Das an der Promenade Nr. 27 gelegene Haus ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren Promenade Nr. 2.

Frische Thüringer Salzbutterm, à *ll.* 7½ *Sgr.*,  
delikatens ächten Limburger Käse, à Stück 6 *Sgr.*, bei  
**Hugo Schale.**

Feinstes engl. Bleiweiß, trocken und in Firnis abgerieben, Maurer- und Malerfarben zu sehr billigen Preisen empfiehlt  
**Hugo Schale.**

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, auf Madeira-Fässern gelagert, im Ganzen und Einzelnen billigst bei  
**Hugo Schale.**

Donnerstag den 10. Mai frischen Kalk in der Ziegelei vor Böllberg.  
**A. Fischer.**

**Maitrank**

von 1852er Moselwein und frischem Harz = Waldmeister,  
à Fl. 10 *Sgr.*, täglich frisch, empfiehlt **Bolke.**

**Die ersten neuen Isländischen Seringe**  
empfang in äußerst fetter Qualität, und empfehle solche  
als einzig delikate, à Stück  $1\frac{1}{4}$  —  $1\frac{1}{2}$  *Sgr.* **Bolke.**

**Moderne Damenhüte in Stroh und**  
**Vordüren** empfang und empfiehlt billigst

**Palмира Barth,**  
Rathhausgasse - Nr. 17.

**Magdeburger Sauerkohl**

von bekannter Güte empfang wieder einige Drbst und  
empfehle solchen jetzt à *U.* 9 *S.*

**Friedrich Wilhelm Dalchow.**

**Soda = Wasser, Selter = Wasser,** einfach,  
und doppelt **kohlensaures Magnesia = Wasser**  
von Dr. **Struve in Dresden** zum Fabrik = Preis  
stets frisch bei **W. Fürstenberg & Sohn.**

**Natürliche Mineral = Brunnen,**

frische Füllung,

direct von den Quellen, verkaufen zu den billigsten  
Preisen, sowohl in Parthieen und Original = Kisten, als  
auch bei einzelnen Flaschen

**W. Fürstenberg & Sohn,**  
Robert Pilz & Co., gr. Märkerstraße.

Es sind noch einige Morgen Kartoffelacker vor dem  
Hamsterthore zu vermessen. **Stande, Saalberg Nr. 19.**

Ein neuer, stark beschlagener einspänniger Leiter =  
wagen steht billig zu verkaufen **Breitenstraße Nr. 8.**

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst allem Zuge-  
hör ist zu vermieten **Breitenstraße Nr. 4.**

Eine 4ellige Marktbude steht zu verkaufen  
große Ulrichsstraße Nr. 21.

Sehr gute Speise- und Samenkartoffeln stehen im Ganzen und Einzelnen zum Verkauf Hallgasse Nr. 3 und große Ulrichsstraße Nr. 10 im Keller, so wie auch gut kochende Hülsenfrüchte.

Halle, den 8. Mai 1855.

**L. Walter.**

---

Eine Stube und Kammer ist zum 1. Juni zu vermieten  
kl. Ulrichsstraße Nr. 12.

#### Laden = Vermiethung.

Krankheitshalber ist in der besten Geschäftsgegend ein Laden mit 2 Schaufenstern sofort zu vermieten und wird von jetzt bis Johannis der Laden gratis übergeben. Näheres bei Herrn **W. Salym**, Leipz. Str. Nr. 105.

---

Ein Laden nebst Comtoir = Stube ist sofort zu vermieten. Zu erfahren Leipziger Straße Nr. 7 im Hofe links, eine Treppe hoch.

---

Johannis stehen noch 2 kleine Logis zu beziehen  
Laubengasse Nr. 14.

---

Eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich zu vermieten Moriskirchhof Nr. 21, zwei Treppen hoch.  
**Carl Saffmann.**

---

Ein Erpel mit grau und grünem Hals und Kopf, und eine Ente, weiß mit schwarzen Tüpfelchen sind mir am 6. d. M. entweder gestohlen oder abhanden gekommen. Wer mir dieselben wieder bringt, erhält eine angemessene Belohnung.  
**Weißwange,**

Schimmelgasse Nr. 6.

---

Ein jüdisches Gebetbuch ist verloren gegangen. Man bittet dasselbe bei **Sundermann** abzugeben.

---

Vorige Woche ist eine Vorgenette verloren worden. Der Zurückbringer erhält in Nr. 5 der kl. Steinstraße, 2 Treppen hoch, eine Belohnung.

---

Ein wenig gebrauchter Küchenschrank mit Schüsselbrett ist billig zu verkaufen  
Mittelstraße Nr. 9.

(Druck der Waisenhaus = Buchdruckerei.)